

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft

Firma (lt. Handelsregister)

3

Geschäftsanschrift  
Straße

4

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

5

Postleitzahl Ort

6

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

7

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung  
Straße

8

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

9

Postleitzahl Ort

10

Ort des Sitzes

11

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

12

E-Mail

13

Internetadresse

14

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

15

16

#### 1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten?  Ja  Nein

17

lfd. Nr.  
 Ja  Nein 0 0 1

18

Bezeichnung

Anschrift, Straße

19

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

20

Postleitzahl Ort

21

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

22

lfd. Nr.  
0 0 2

23

Bezeichnung

Anschrift, Straße

24

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

25

Postleitzahl Ort

26

Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

27

28

Bei mehr als zwei Betriebsstätten:  Ja  Nein Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.





Steuernummer

1.3 Gesetzlicher Vertreter

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Hausnummerzusatz, Adressergänzung, Postleitzahl, Ort, Postfach, Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ), Identifikationsnummer, Finanzamt, Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon: Vorwahl international, Vorwahl national, Rufnummer, E-Mail, Internetadresse

1.4 Steuerliche Beratung

Nein  Ja

Firma, Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Hausnummerzusatz, Adressergänzung, Postleitzahl, Ort, Postfach, Kommunikationsverbindungen (Telefon, E-Mail, Internetadresse)

1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

Die unter Tz. 1.4 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt. Die gesonderte Vollmacht ist beigelegt.

oder Firma, oder Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Hausnummerzusatz, Adressergänzung, Postleitzahl, Ort, Postfach



56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen  
Telefon:  
Vorwahl international Vorwahl national Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte Vollmacht für Zeile 50 oder 51 ist beigefügt.

**1.6 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren**

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)  
lt. Zeile 3  
oder:  
ggf. abweichende(r) Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

Möchten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigefügt.

**1.7 Gesellschaftsvertrag/Satzung und Eintragung ins Handels- bzw. Genossenschaftsregister**

Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag oder Protokoll i. S. des § 2 Abs. 1a GmbHG vom

Eintragung wurde beantragt am

durch Notar

Name Vorname

Straße

Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort (Postfach) Postfach

**1.8 Rechtsform der Gesellschaft**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH  Europäische Aktiengesellschaft  Genossenschaft  
 Aktiengesellschaft (auch REIT-AG)  Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) i. S. des § 5a GmbHG  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien  Sonstige Kapitalgesellschaft

**1.9 Beginn der Tätigkeit**

**1.10 Eröffnungsbilanz/Wirtschaftsjahr**

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?  
 Nein  Ja, vom

**1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals**

Darauf sind eingezahlt

Steuernummer

**2. Angaben zu den Anteilseignern**

(Bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen.)

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

0 0 0 0 1

Firma

oder

Name

Vorname

lfd. Nr. der Gesellschafterliste  
(soweit vorhanden)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Geburtsdatum

T T M M J J J J

oder

Gründungsdatum

T T M M J J J J

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikations-  
nummer

Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

0 0 0 0 2

Firma

oder

Name

Vorname

lfd. Nr. der Gesellschafterliste  
(soweit vorhanden)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Geburtsdatum

T T M M J J J J

oder

Gründungsdatum

T T M M J J J J

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikations-  
nummer

Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

0 0 0 0 3

Firma

oder

Name

Vorname

lfd. Nr. der Gesellschafterliste  
(soweit vorhanden)

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

Geburtsdatum

T T M M J J J J

oder

Gründungsdatum

T T M M J J J J

Beruf, Tätigkeit/Art des Betriebes

Zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Identifikations-  
nummer

Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent



2016FsEKapG044

Steuernummer

**3. Angaben zur Gründung**

Das Unternehmen ist entstanden durch  Bargründung  Sachgründung

**3.1 Bei Bargründung**

Im zeitlichen Zusammenhang mit der Bargründung hat die Körperschaft Vermögenswerte übernommen durch:

Übernahme folgender, einzelner Wirtschaftsgüter ohne Anteile an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, siehe hierzu Zeilen 128 bis 131

Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 Umwandlungssteuergesetz (UmwStG)

Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

(Qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt  
Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**3.2 Bei Sachgründung**

3.2.1 Das Unternehmen ist entstanden unter

Einbringung folgender, einzelner Wirtschaftsgüter

Ein Sachgründungsbericht  ist nicht erstellt worden.  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

Die Sacheinlagen stammen aus  Betriebsvermögen  Privatvermögen

3.2.2 Das Unternehmen ist entstanden durch

Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG

Steuerlicher Übertragungsstichtag T T M M J J J J

Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt  
Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Der Sachgründungsbericht/Umwandlungsbericht  ist beigefügt.  wird nachgereicht.



Steuernummer

3.2.3 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149

(qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

3.2.4 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

150  
151  
152  
153  
154

Verschmelzung  Spaltung  Formwechsel  Vermögensübertragung

Steuerlicher Übertragungsstichtag T T M M J J J J

Bezeichnung des Unternehmens, das verschmolzen, gespalten, formwechselnd umgewandelt bzw. von dem Vermögen übertragen worden ist

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Der Umwandlungsbeschluss, -vertrag und -bericht  sind beigefügt.  werden nachgereicht.

3.2.5 Die Verschmelzung, Spaltung, formwechselnde Umwandlung, Übertragung, Einbringung bzw. der Anteilstausch erfolgte steuerlich zu

155

Buchwerten  Teilwerten  Zwischenwerten  Anschaffungskosten  gemeinen Werten

#### 4. Bei Betriebsaufspaltung

156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163

Es handelt sich um die Betriebsgesellschaft im Rahmen einer Betriebsaufspaltung

Bezeichnung des Besitzunternehmens

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

#### 5. Zusatzangaben zur Gesellschaft

164  
165  
166

5.1  Die Gesellschaft ist/wird Komplementärin der nachstehenden KG.  Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

Bezeichnung der KG

zuständiges Finanzamt der KG

Steuernummer der KG



Steuernummer

167 5.2 [X] An der Gesellschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung**.  
zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft  
168  
169 Der Vertrag [X] ist beigelegt. [X] wird nachgereicht.

170 5.3 [X] Die Gesellschaft ist **Organträger**  
171 [X] körperschaftsteuerlich und gewerbsteuerlich. [X] umsatzsteuerlich.  
(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und – soweit erteilt – der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) auf gesondertem Blatt beifügen.)

172 5.4 [X] Die Gesellschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche **Organgesellschaft**.  
(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)  
Name des Organträgers  
173  
Finanzamt Steuernummer  
174  
175 USt-Id Nr.  
176 [X] Der umsatzsteuerliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Organträger identisch.  
177 [X] Die Gesellschaft ist umsatzsteuerliche **Organgesellschaft**.  
Name des Organträgers  
178  
Finanzamt Steuernummer  
179  
180 USt-IdNr.

181 5.5 [X] Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.  
Angaben zum herrschenden Unternehmen  
Name des Konzerns  
182  
Finanzamt Steuernummer  
183  
184 Handelsregisternummer

**6. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)**

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt)	für das Gründungsjahr EUR				für das Folgejahr EUR			
185 Jahresüberschuss/Steuerbilanzgewinn								
186 Zu versteuerndes Einkommen								
187 Steueranrechnungsbeträge								
188 Gewerbeertrag								

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

189 Zahl der Arbeitnehmer <sup>1)</sup> Insgesamt [ ] a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten [ ] b) davon geringfügig Beschäftigte [ ]  
1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

190 Beginn der Lohnzahlungen T T M M J J J J

191 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) [X] monatlich (mehr als 4.000 EUR) [X] vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR) [X] jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:  
192 Bezeichnung  
193 Straße  
194 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung  
195 Postleitzahl Ort





Steuernummer

### 8.9 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

- 214  Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.
- 215  Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).
- 216  Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

**Hinweis:** Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

### 8.10 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

- 217  Das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) wird in Anspruch genommen. Die entsprechenden Umsätze werden über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat erklärt.

### 9. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 218  Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

219

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

- 220 Anlagen:  Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2) (Einlageblatt)  Sachgründungsbericht (Tz. 3.2.1/3.2.2)
- 221  Empfangsvollmacht (Tz. 1.5)  Umwandlungsbeschluss (Tz. 3.2)
- 222  Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.6)  Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 5.2)
- 223  Gesellschaftsvertrag/Satzung (Tz. 1.7)  Liste der Organgesellschaften (Tz. 5.3)
- 224  Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) (Einlageblatt)  Gewinnabführungsvertrag (Tz. 5.4)
- 225  Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)
- 226

Finanzamt